

Eine Flugreise durch Afrika Drehbuch



NIEKA O
LERNWELTEN



Liebe Freunde und Freundinnen der Niekao Lernwelten

Eine Flugreise durch Afrika

Im Anschluss an meine Unterrichtsreihe zum Thema Afrika entwarf ich das vorliegende Theaterstück. Die Idee zum Drehbuch kam – wie so oft – über Nacht und war am Morgen da. Sobald ich Zeit hatte, schrieb ich es nieder. Ziel der Arbeit war es, Infos zu vermitteln, diese kindgerecht zu formulieren und jedes meiner Kinder – seinen Fähigkeiten entsprechend – mit einzubinden. Bis auf meinen Tonmeister (das Kind am CD-Spieler) und einen Neuzugang, der sich nicht traute, hatten alle Kinder eine Sprechrolle. Damit er dabei war, gab ich meinem Neuzugang dann eine „tragende Rolle“. Er färbte die Länder Afrikas auf mehreren Karten farbig und trug während jeden Fluges die jeweils passende Karte mit dem aktuellen Reiseziel über die Bühne.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, können Sie die Kinder das Stück auch selbst schreiben lassen. Das Internet und ein Büchertisch zum Thema bieten Inhalte genug, welche sich die Kinder als Sprechrollen auf den Leib schneiden können.

Ein Hinweis in eigener Sache,

dieses Skript ist privat und war nicht im Lektorat. Wenn Sie mich also bei zahllosen Kommafehlern erwischen, grinsen Sie sich eins und behalten Sie es für sich. :O)



Vorbereitung:

Unser Flugzeug wurde von fleißigen Eltern gemalt. Das war prima, denn es war riesig. Für das Stück ist jedoch nicht zwingend ein so großes Flugzeug notwendig. Wichtig ist nur, dass jeweils fünf Kinder und ein Kapitän durch die Fenster schauen und winken können. Hätte ich keine Eltern gehabt, hätte ich das Flugzeug auf Stoff vorgemalt, den Stoff auf Gruppentischen befestigt und im Kunstunterricht mit den Kindern ausgemalt.

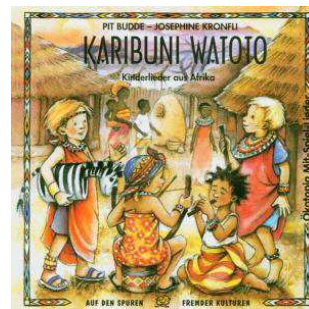
Die Musik zum Stück finden Sie auf dieser CD, die sich gut im Netz beziehen lässt.

Karibuni Watoto. CD: Kinderlieder aus Afrika

[Pit Budde](#) (Autor), [Josephine Kronfli](#) (Autor)

Link zum Reinhören:

http://www.buecher.de/shop/traditionell/karibuni-watoto/buddepitkronflijosephine/products_products/detail/prod_id/07032465/



Zum Ablauf:

1. Stunde

Lesen Sie den Kindern die Sprecherrollen mit den afrikanischen Namen vor und besprechen Sie die Inhalte der Texte im ausführlichen Unterrichtsgespräch. So haben die Kinder die Chance, eine Beziehung zu den Rollen der afrikanischen Kinder aufzubauen.

2. Stunde

Greifen Sie am Folgetag die Inhalte der Rollen im Unterrichtsgespräch wieder auf. Verteilen Sie nun die Rollen, welche bei den Kindern gewurzelt haben und auf die sie Wert legen. Verteilen Sie die restlichen Rollen (auch die der Kapitäne) durch Ermutigung und mit Überzeugung. Die Texte variieren leicht im Umfang und lassen sich so differenziert verteilen. Hier wird es Zeit, die Rolle der Cordula Stratmann vorzustellen und ebenfalls zu vergeben.



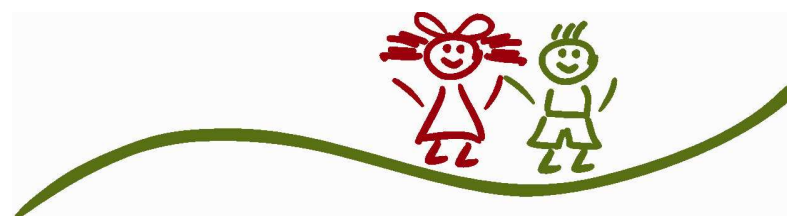
3. Stunde

Die Kinder erfahren, in welcher Gruppe sie arbeiten. Sie bekommen ihren Text und übertragen ihn handschriftlich auf vorbereitete Probenzettel. Die Texte dürfen leicht abgewandelt werden, damit sie der Sprache des Kindes entsprechen und sich leichter lernen lassen. Es beginnen die ersten Proben in Gruppenarbeit. Natürlich lesen die Kinder ihre Texte noch ab. Hausaufgabe ist das Lernen der Sprecherrolle.

Ab dann...

Die Kinder stellen ihre bisherigen Ergebnisse vor. Nun beginnt das Coaching. Die Kinder proben im kompletten Ablauf. Sie lernen die Lieder kennen und singen. Eine Gruppe hat den Auftrag, zu ihren Texten einen kleinen Tanz einzustudieren. Meine Kinder setzten das mit nur ganz wenig Hilfe wunderbar um und trieben den Eltern bei der Aufführung Tränen in die Augen ;O)

Es wird ein Selbstläufer, die Proben lassen sich auch in Einzelgruppen während der Freiarbeit immer wieder spontan in den Unterrichtsmorgen einbauen.



Das Drehbuch

Quizmasterin Cordula Stratmann betritt die Bühne. Auf der Bühne stehen zwei Stühle.

Herzlich Willkommen bei „Das weiß doch jedes Kind“, liebes Publikum.

Heute ist eine Reise mit der 3a nach Afrika zu gewinnen. Jede richtig beantwortete Frage führt uns in einen Staat Afrikas.

Nun benötigen eine kluge Mutter oder einen schlauen Vater für unser Quizz.

Unsere erste Frage lautet:

Wie viele Menschen leben in Afrika. Sind das:

A: 850 Menschen

B: 8500 Menschen

C: 850 Millionen Menschen oder

D: 850 Tausend Menschen?

Die Klasse applaudiert der richtigen Antwort. Die Mutter/der Vater wird von einem Kind ins Publikum zurückgeleitet. Die Stühle werden von zwei Kindern von der Bühne geholt.

Der Flugzeugkapitän: Willkommen an Board. Nehmen Sie Platz, schnallen Sie sich an. Unser erster Flug geht in den Norden Afrikas. Wir fliegen nach Kairo, der Hauptstadt Ägyptens. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!

Musikstück 12 etwa nach einer Minute den Ton leise drehen.

(Das macht ein Kind, das nicht sprechen will. Tonmeister/in ist: _____)

Kinder winken von hinten durch das Laken.



Gruppe 1 Kairo 4K. _____)

Die Gruppe berichtet von Kairo. Verabschiedet sich gemeinsam.

Cordula Stratmann betritt die Bühne. Die Stühle werden aufgestellt.

Wer möchte unsere zweite Frage beantworten?

Cordula: Unsere zweite Frage lautet:

Wie viele Bevölkerungsgruppen gibt es in Afrika?

Sind das

A: 53

B: 2000

C: 3000 oder

D: 4000?

Die Klasse applaudiert der richtigen Antwort. Die Mutter/der Vater wird von einem Kind ins Publikum zurückgeleitet. Die Stühle werden von zwei Kindern von der Bühne geholt.

Der Flugzeugkapitän: Willkommen an Board. Nehmen Sie Platz schnallen Sie sich an. Unser zweiter Flug geht in den Westen Afrikas. Wir fliegen in den Westen Afrikas. Unser Ziel ist Nigeria. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!

Musikstück 15 etwa nach einer Minute den Ton leise drehen. (Tonmeister/in)

Kinder winken von hinten durch das Laken.



Gruppe 2 Nigeria 5K. _____)

Die Gruppe berichtet von Nigeria. Verabschiedet sich gemeinsam.

Cordula Stratmann betritt die Bühne. Die Stühle werden aufgestellt.

Runde 3 in unserem Quizz. Wer möchte unsere dritte Frage beantworten?

Stratmann: Unsere dritte Frage lautet:

Wie heißt der höchste Berg Afrikas?

Ist das

A: der Kalamandschiro?

B: der Koromadschala?

C: der Kilimandscharo oder

D: der Karimatschutschu?

Die Klasse applaudiert der richtigen Antwort. Die Mutter/der Vater wird von einem Kind ins Publikum zurückgeleitet. Die Stühle werden von zwei Kindern von der Bühne geholt.

Das Flugzeug wird ausgerollt.

Der Flugzeugkapitän: Willkommen an Board. Nehmen Sie Platz schnallen Sie sich an. Unser dritter Flug geht in den Osten Afrikas. Unser Ziel ist Äthiopien. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!

Musikstück 19 etwa nach einer Minute den Ton leise drehen. (Tonmeister/in)

Kinder winken von hinten durch das Laken.



Gruppe 3 Äthiopien 5K.(_____)

Die Gruppe berichtet von Äthiopien.

Musikstück 28 Kinder verlassen die Bühne.

Cordula Stratmann betritt die Bühne. Die Stühle werden aufgestellt.

Willkommen in Runde 4. Wer möchte unsere vierte Frage beantworten?

Cordula: Unsere vierte Frage lautet:

Welchen Bodenschatz gibt es NICHT in Afrika?

Ist es

A: Gold

B: sind es Diamanten

C: ist es Erdöl oder sind es

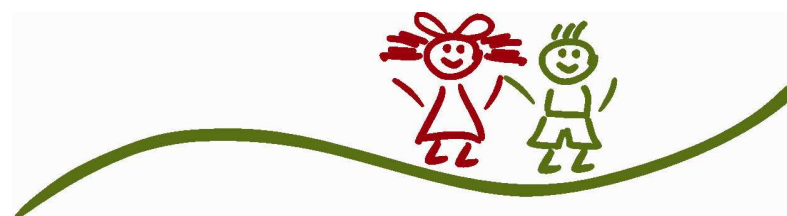
D: Bananen

Die Klasse applaudiert der richtigen Antwort. Die Mutter/der Vater wird von einem Kind ins Publikum zurückgeleitet. Die Stühle werden von zwei Kindern von der Bühne geholt.

Der Flugzeugkapitän: Willkommen an Board. Nehmen Sie Platz schnallen Sie sich an. Unser vierter Flug führt uns nach Zentralafrika. Wir landen in Botswana. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!

Musikstück 23 etwa nach einer Minute den Ton leise drehen. (Tonmeister/in)

Kinder winken von hinten durch das Laken.



Gruppe 4 Botswana 4K.(_____)

Die Gruppe berichtet von Botswana.

Ein Kind _____ kommt auf die Bühne

Kind: Liebe Eltern, ihr habt euch tapfer geschlagen und mit eurem Wissen unsere Reise möglich gemacht. Zum Dank für euren Mut sind auch wir ganz mutig und singen nun afrikanisch.

Alle Kinder stellen sich im Halbkreis auf und singen das Lied 25

Liedabfolge (für das Kind am CD-Spieler)

Für das Kind am CD-Spieler

Liederabfolge:

Immer direkt im Anschluss an den Kapitän.

Das letzte Lied zum gemeinsamen Singen.

Lied 12

Lied 15

Lied 19

Lied 23

Lied 25



Rollentexte Cordula Stratmann



<p>1. Frage: Wie viele Menschen leben in Afrika. Sind das:</p> <p>A: 850 Menschen B: 8500 Menschen <u>C: 850 Millionen Menschen</u> oder D: 850 Tausend Menschen?</p>	<p>2. Frage: Wie viele Bevölkerungsgruppen gibt es in Afrika? Sind das</p> <p>A: 53 B: 2000 <u>C: 3000</u> oder D: 4000?</p>
<p>3. Frage: Wie heißt der höchste Berg Afrikas? Ist das</p> <p>A: der Kalamandschiro B: der Koromadschala C: der Kilimandscharo oder D: der Karimatschutschu?</p>	<p>4. Frage: Welchen Bodenschatz gibt es NICHT in Afrika? Ist das</p> <p>A: Gold B: sind es Diamanten C: ist es das Erdöl oder <u>D: sind es Bananen?</u></p>



Rollentexte Flugkapitän/e

Teilt euch die Texte untereinander auf!

Sprecht laut und deutlich! Schaut weit aus dem Fenster hinaus!



Hier spricht der Flugzeugkapitän.

Willkommen an Board. Nehmen Sie Platz und schnallen Sie sich an. Unser erster Flug geht in den Norden Afrikas. Wir fliegen nach Kairo, der Hauptstadt Ägyptens. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!

Hier spricht der Flugzeugkapitän.

Willkommen an Board. Nehmen Sie Platz und schnallen Sie sich an. Unser zweiter Flug geht in den Westen Afrikas. Wir fliegen nach Nigeria. Unsere Crew wird Sie mit Speisen und Getränken verwöhnen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!

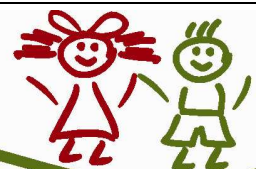
Hier spricht wieder der Flugzeugkapitän.

Willkommen an Board. Nehmen Sie Platz und schnallen Sie sich an. Wir haben ein hervorragendes Reisewetter!

Unser dritter Flug geht in den Osten Afrikas. Unser Ziel ist Äthiopien. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!

Hier spricht wieder der Flugzeugkapitän.

Willkommen an Board. Nehmen Sie Platz und schnallen Sie sich an. Unser vierter Flug führt uns nach Zentralafrika. Wir landen in Botswana. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug!



Kairo (vier Kinder)

Mädchennamen: Tara, Anouk, Alisha, Lenia

Jungennamen: Seth, Marik, Tamer, Ediz



Sucht euch jeder einen der Namen für sich aus! Wenn ihr eigene afrikanische Namen kennt, könnt ihr diese natürlich auch nehmen.

Teilt die Texte untereinander auf! Schreibt diese auf eure Probenzettel! Wenn du einen Wortlaut verändern willst, kannst du das tun. Zeige mir im Anschluss deine Änderung, damit wir sie besprechen können!

Kind 1:

Ich bin_____. Mein Vater ist Lehrer, meine Mutter berät große Unternehmen. Wir leben mitten in Kairo in einem schönen Apartmenthaus. In Ägypten gibt es die Schulpflicht. Alle Kinder gehen hier zur Schule. Die Schule ist kostenlos. Später möchte ich mal studieren und Arzt/Ärztin werden.

Kind 2:

Ich heiße _____ und lebe auch in Kairo. Kairo ist eine riesige Stadt. Hier leben fast 8 Millionen Menschen dicht zusammen. Das ist ganz schön voll. In manchen Stadtteilen leben viele Arme und wir haben auch Probleme mit dem Müll. In meinem Viertel ist es aber sauber. Ich würde später gerne in der Regierung arbeiten und Gesetze machen.



Kind 3: Ich heiße _____ und will euch von den Müllsammlern erzählen. Das ist ein Beruf hier, und viele arme Kinder arbeiten mit. Sie fahren früh morgens mit dem Vater in die Stadt. Mit kleinen Lastern holen sie den Haushaltsmüll ab und fahren ihn auf den Kokatammberg. Das alles machen sie noch vor der Schule.

Kind 4:

Mein Name ist _____.

Ich möchte von unserer Schule erzählen. Unsere islamische Woche geht von Sonntag bis Donnerstag. An diesen Tagen fahren wir mit dem Schulbus in die Schule. Bevor der Unterricht losgeht, versammeln wir uns zum Beten. Unsere Fächer haben wir auf Arabisch und Englisch.

Wenn ich erwachsen bin, möchte ich auch ein /eine Lehrer/In werden.

Kind 5:

Ich bin _____ und lebe auch in Kairo. Meiner Familie geht es gut und wir haben das Geld, um Waisenkinder zu unterstützen. Es gibt viele Waisenkinder in Kairo. Ich fahre zwei Mal in der Woche ins Waisenhaus und besuche meinen Schützling. Er/sie heißt _____. Ich bringe ihr/Ihm Kleidung und Spielzeuge von mir. Dann spielen wir zusammen.

Die Kinder nehmen sich an die Hand und verabschieden sich:

Kind 1: *schaut auf die Uhr und sagt:* „Oh, unsere Zeit ist schon um!“

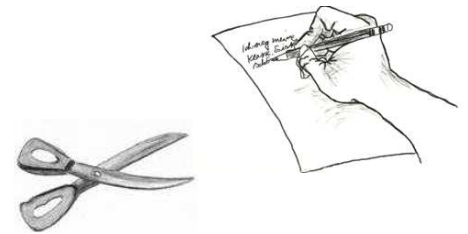
Kinder 2, 3,4: „Wir wünschen euch viel Freude auf eurer Afrikareise!“



Nigeria (fünf Kinder)

Mädchennamen: Ada, Amara, Yola, Fayola, Femi

Jungennamen: Kio, Tayo, Amaru, Chukwuebuka, Adewale



Sucht euch jeder einen der Namen für sich aus! Wenn ihr eigene afrikanische Namen kennt, könnt ihr diese natürlich auch nehmen.

Teilt die Texte untereinander auf! Schreibt diese auf eure Probenzettel! Wenn du einen Wortlaut verändern willst, kannst du das tun. Zeige mir im Anschluss deine Änderung, damit wir sie besprechen können!

Kind 1: Hallo, ich bin _____ und lebe in einem Bauerndorf in Nigeria.

In meinem Land leben 145 Millionen Menschen. Nigeria ist das größte Land an der afrikanischen Westküste. Wir Kinder gehen zur Schule. Wir haben nämlich eine Schulpflicht von 6-15 Jahren. Zwei Drittel aller Menschen in Nigeria sind Bauern.

Kind 2.: Mein Name ist _____. Durch Nigeria fließt der wunderbare Fluss Niger. Er sorgte früher für fruchtbare Felder und gute Ernten. Früher ging es uns Bauern in Nigeria sehr gut. Wir bauten Kakao und Kaffee an und konnten von unseren Gärten und Feldern gut leben.





Kind 3: Ich lebe auch in Nigeria und heiße _____. Heute geht es uns Bauern nicht mehr so gut. Heute leidet Nigeria unter Umweltverschmutzung. Und schuld daran ist das ÖL. Man hat es vor 50 Jahren entdeckt. Aber das Öl war kein Glück für unser Land!

Kind 4: Ich bin _____ und erzähle euch, wie viel Pech uns Bauern das Öl brachte. Quer durch unser Land laufen riesige Ölleitungen. Durch die Leitungen wird das Öl an die Küste transportiert und in Tanker verladen. Heute sind die Leitungen alt und haben Löcher. Jeden Tag fließen 166 Tausend Liter Öl in die Landschaft!

Kind 5: Und das ist noch nicht alles. Mein Name ist _____. Und auch meine Familie sind Bauern. Durch das Abfackeln von Gasen bei der Ölförderung kommt es zu saurem Regen. Der saure Regen gelangt in den Niger und auf die Felder. Durch die Umweltverschmutzung gibt es heute viele Gegenden, die völlig unbewohnbar geworden sind.

Kind 2: Das Öl hat uns kein Glück gebracht.

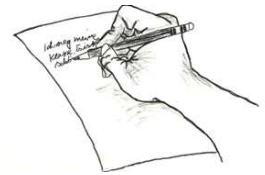
Kinder 1,3,4,5 : Aber euch wünschen wir noch viel Glück auf eurer Reise!



Athiopien (fünf Kinder)

Mädchennamen: Maira, Layla, Mae, Nala Taina

Jungennamen: Malique, Apke, Aegid, Finan, Kito



Sucht euch jeder einen der Namen für sich aus! Wenn ihr eigene afrikanische Namen kennt, könnt ihr diese natürlich auch nehmen.

Teilt die Texte untereinander auf! Schreibt diese auf eure Probenzettel. Wenn du einen Wortlaut verändern willst, kannst du das tun. Zeige mir im Anschluss deine Änderung, damit wir sie besprechen können!

Kind 1: Mein Name ist _____ und ich komme aus Äthiopien. In meinem Land leben über 72 Millionen Menschen. Äthiopien gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Wir leiden unter Dürren, Bürgerkriegen und Heuschreckenplagen.

Kind 2: Hallo! Auch ich lebe in Äthiopien. Mein Name ist _____. In unserem Land arbeiten drei von vier Menschen in der Landwirtschaft. Am meisten bauen wir Kaffee an. Wenn die Heuschreckenschwärme über die Felder herfallen, vernichten sie in wenigen Minuten die ganze Ernte.

Kind 3: Ich bin _____ und würde sehr gerne zur Schule gehen. Wir haben eine Schulpflicht von 6 bis 13 Jahren in Äthiopien. Doch von 100 Kindern haben nur 28 Kinder das Glück, in die Schule gehen zu dürfen. Alle anderen müssen so wie ich ihren Familien auf dem Feld helfen, damit sie etwas zu essen haben.





Kind 4: Mein Name ist _____.

In Afrika leiden viele Menschen an der Krankheit Aids. In Äthiopien sind etwa drei Millionen Menschen infiziert. Die meisten Kranken sind im Alter von 15 bis 24 Jahren. Etwa 1,2 Millionen Kinder haben ihre Eltern an die Krankheit verloren.

Kind 5: Hallo, ich bin _____. Unicef hat vielen Waisenkindern geholfen. Die Kinder wohnen nun in Kinderhäusern. Sie arbeiten gemeinsam auf dem Feld und gehen zur Schule.

Das Lied 29 gehört zu eurem Auftritt.

Überlegt, ob ihr zu dem Lied etwas einstudieren wollt. Bewegungen, einen Tanz, oder was euch gefällt. Vielleicht mit einer Puppe?

Dafür müsst ihr euch am Nachmittag treffen!



Botswana (vier Kinder)

Mädchennamen: Jona, Tamia, Nila, Andra, Serafina

Jungennamen: Luan, Mael, Kim, Ajdin, Kiano



Sucht euch jeder einen der Namen für sich aus! Wenn ihr eigene afrikanische Namen kennt, könnt ihr diese natürlich auch nehmen.

Teilt die Texte untereinander auf! Schreibt diese auf eure Probenzettel. Wenn du einen Wortlaut verändern willst, kannst du das tun. Zeige mir im Anschluss deine Änderung, damit wir sie besprechen können!

Kind 1: Ich bin _____ und lebe in Botswana. In meinem Land leben 1,8 Millionen Menschen. Die Kalahariwüste nimmt den Großteil des Landes ein. Die Kalahari ist eine Halbwüste mit Gras und Dornbüschen. In der Kalahari leben die Ureinwohner Afrikas. Das sind die Buschleute.

Kind 2: Mein Name ist _____ und ich bewundere die Buschleute. Die Buschleute sind klein und sehr flink. Sie werden nicht größer als einen Meter und 60. Sie leben von Beeren, Früchten, Wurzeln und Nüssen und auch von der Jagd.



Kind 3: Hallo, ich bin _____ und lebe bei den Buschleuten. Bei der Jagd sind wir nicht etwa im Geländewagen und mit einem Gewehr unterwegs. Nee, wir gehen zu Fuß und schleichen uns mit Pfeil und Bogen an die Tiere heran. Wir achten die Tiere. Bei jedem Tier, von dem wir uns ernähren entschuldigen wir uns dafür, dass es für uns sterben musste.

Kind 4: Ich heiße _____ und finde die Sprache der Buschleute witzig. Wenn Ihr ein Gespräch zwischen Buschleuten belauschen würdet, dann würdet Ihr Euch sicher ganz schön wundern. Denn in den Sprachen der Buschleute gibt es ganz andere Laute als bei uns. Wenn die Buschleute miteinander reden, klappern, klacken und schnalzen sie.

Alle Kinder klappern, zischeln, schnalzen und klacken miteinander. Sie winken und verlassen die Bühne.

